

Geprüfter Jahresbericht

zum 31. Dezember 2024

HLE Active Managed Portfolio Konservativ

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter (fonds commun de placement) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung

K1330



HAUCK
AUFHÄUSER
FUND SERVICES

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds HLE Active Managed Portfolio Konservativ.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht in Form eines fonds commun de placement (FCP) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblattes für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber werden grundsätzlich auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.hal-privatbank.com) veröffentlicht. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds. Daneben wird, in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen, in Luxemburg außerdem eine Veröffentlichung in einer Luxemburger Tageszeitung geschaltet.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024.



Inhalt

Management und Verwaltung	4
Bericht des Fondsmanagers	6
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht	8
HLE Active Managed Portfolio Konservativ	11
Bericht des réviseur d'entreprises agréé	17
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	20



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
R.C.S. Luxembourg B28878
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2024: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp
Vorstand
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg
Independent Director

Andreas Neugebauer
Independent Director

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Elisabeth Backes
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Christoph Kraiker
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Wendelin Schmitt
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl- und Kontaktstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Kontaktstelle Deutschland:
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Fondsmanager

Morningstar Investment Management Europe Ltd.
1 Oliver's Yard, 55-71 City Road, London EC1Y 1HQ
United Kingdom

Strategy Advisor

Skandia PortfolioManagement GmbH
Dornhofstrasse 36, D-63263 Neu-Isenburg



Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.

Cabinet de révision agréé

39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (bis zum 31. März 2024)

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Sub-Delegation an:

Hauck & Aufhäuser Administration Services S.A. (seit dem 1. April 2024)

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



Bericht des Fondsmanagers

Rückblick

Das Jahr 2024 erwies sich als glänzende Fortsetzung zum Jahr 2023. US-amerikanische Large-Cap-Aktien schlossen mit einem Plus von fast 25 % ab, nach einem Plus von 26 % im Vorjahr – eine der seltenen Fortsetzungen, die die Erwartungen übertrifft.

Bemerkenswert ist, dass es seit 1999 – also vor 25 Jahren – die ersten aufeinanderfolgenden Jahre mit Zuwächsen von über 20 % waren.

Während US-amerikanische Large Caps im Rampenlicht standen, konnten nicht alle Anlageklassen mit ihrem Tempo mithalten. US-Small-Caps (+11,4 %), internationale Aktien (+3,4 %) und Schwellenländeraktien (+6,9 %) lieferten positive Renditen, blieben jedoch deutlich hinter Large-Caps zurück, eine bemerkenswerte Divergenz.

Anleihen höherer Qualität – gemessen am Bloomberg US Aggregate Bond Index – bleiben von ihren Höchstständen im Jahr 2020 entfernt, konnten aber einen bescheidenen Anstieg von etwa 1 % verzeichnen und eine positive Rendite erzielen. Diese Rendite blieb jedoch hinter der Inflation zurück, sodass viele Anleger weiterhin die Rolle dieser wichtigen Anlageklasse in Frage stellen. Die bedeutendste Entwicklung am Anleihemarkt waren wahrscheinlich die Maßnahmen der Federal Reserve. Im September kam es zur ersten Zinssenkung der Fed seit mehr als vier Jahren, und es gibt Hinweise darauf, dass die Fed ihre Zinsen im Jahr 2025 weiter lockern wird.

Wenn die Fed die Zinsen senkt, wäre zu erwarten, dass Anleihen positive Ergebnisse liefern. Dennoch lieben es die Märkte, die Massen zu täuschen. Während die Fed im September die kurzfristigen Zinssätze senkte, sind die langfristigen Zinssätze gestiegen – eine überraschende Wendung, die viele überrascht hat. Das Ergebnis? Anleihen lieferten in zwei der drei Monate nach der ersten Zinssenkung der Fed negative Renditen.

Mit Blick auf die Zukunft bringt ein neues Jahr immer neue Vorhersagen mit sich. Wenn Sie ein Mobiltelefon oder einen Fernseher besitzen, ist es unmöglich, sich nicht mit Marktprognosen auseinanderzusetzen. Obwohl Vorhersagen allgegenwärtig sind, verfehlten sie oft ihr Ziel, da sie zwar gut gemeint sind, sich aber in der Regel auf bloße Vermutungen beschränken.

Beispielsweise lag das durchschnittliche Kursziel für den S&P 500 zum Jahresende im vergangenen Jahr unter 20 Wall-Street-Strategen bei 4.861, wobei die optimistischste Prognose bei 5.400 lag.

Wo schloss der S&P 500 letztes Jahr? Bei einem Stand von 5.881 – damit 21 % über der durchschnittlichen Schätzung und 10 % höher als selbst die optimistischste Schätzung. Niemand kam näher. Dies ist nur ein Beispiel dafür, warum unser Investment-Ansatz den Prozess über Vorhersagen stellt. Gute Anlageergebnisse erfordern Zeit – oft viel länger als ein einzelnes Kalenderjahr. Unser Fokus liegt weiterhin auf Entscheidungen, die die Portfolios in den kommenden Jahren und nicht nur in den nächsten 12 Monaten beeinflussen werden.

Während wir über Ausgangsbewertungen nachdenken – zusammen mit unserer Überzeugung, dass der Preis, den Sie für einen Vermögenswert zahlen, eine herausragende Rolle für die langfristigen Anlagerenditen spielt –, sollte unserer Ansicht nach, die defensive Ausrichtung im Vergleich zu den letzten Jahren wahrscheinlich eine wichtigere Rolle in den Portfolios spielen.

Die Bewertungen von US-amerikanischen Large-Cap-Aktien liegen – gemessen am CAPE-Verhältnis – im 98. Perzentil der historischen Werte und nähern sich dem Höhepunkt der Technologieblase im Jahr 2000. Darüber hinaus ist die Bewertungslücke zwischen US-Aktien und dem Rest der Welt so groß wie noch nie in der Geschichte, die bis in die späten 1980er Jahre zurückreicht.

Während Bewertungen kein Timing-Instrument sind, bieten sie Einblick in die Erwartungen, die in den Preisen verankert sind. Kurz gesagt, die Messlatte liegt für US-amerikanische Large Caps außergewöhnlich hoch, für andere Anlageklassen jedoch weniger. Wir glauben, dass dies den Anlegern Informationen darüber geben sollte, wie sie ihre Portfolios in den kommenden Jahren positionieren.

Entwicklung

Das Portfolio wird dynamisch verwaltet, um innerhalb einer Volatilitätsspanne zu bleiben, wie in den Anlagebedingungen dargelegt. Die Marktbewegungen im Jahr 2024 haben dazu geführt, dass sowohl die Volatilität von Anleihen als auch von Aktien im Vergleich zu den letzten Jahren weiter gesunken ist, wobei die Korrelationen zwischen den beiden das ganze Jahr über niedrig blieben. Vor diesem Hintergrund konnten wir die Aktien- und Anleihenallokation auf bzw. nahe dem Zielwert halten.

Unsere höhere Allokation in Risikoanlagen im Vergleich zu Mitbewerbern kam den Renditen zugute, insbesondere im vierten Quartal, als die meisten Anlagemarkte eine Rallye verzeichneten.

Bei den Aktienbeständen trieben US-Aktien im Laufe des Jahres die Aktienmarktrenditen voran, angeführt von einer Kohorte von Mega-Cap-Unternehmen namens „Magnificent Seven“, bei denen es sich um technologieorientierte Unternehmen handelte, die positiv von der Entwicklung der künstlichen Intelligenz (KI) profitierten. Während wir eine gewisse Allokation in den USA beibehalten haben, was der absoluten Rendite zugutekam, beeinträchtigte unsere Untergewichtung der Region unsere Rendite im Vergleich zur Benchmark.



Unser übergewichtetes Engagement im Vereinigten Königreich und in den Schwellenländern blieb hinter dem Gesamtmarkt zurück und schmälerte somit auch die relativen Renditen. Diese beiden Regionen werden im Vergleich zu anderen Regionen weiterhin zu attraktiven Bewertungen gehandelt und bieten attraktive fundamentale Merkmale. Britische Dividenden stellen eine starke Einkommenskomponente für zukünftige Renditen der Region dar. Was Aktien aus Schwellenländern angeht, bietet die breite Auswahl an Schwellenländern weiterhin ein höheres BIP-Wachstum im Vergleich zu vielen Industrieländern und ermöglicht ein Engagement in Unternehmen in Sektoren mit strukturellen Wachstumschancen.

Einige unserer opportunistischen Sektorpositionen kamen im Laufe des Jahres sowohl der absoluten als auch der relativen Rendite zugute. Dazu gehörten Kommunikationsdienstleistungsunternehmen, die von ihrem KI-Engagement profitierten und gleichzeitig zu attraktiveren Bewertungen gehandelt wurden als andere Marktbereiche, die vom KI-Engagement profitierten. Ein weiterer Bereich, der davon profitierte, waren US-Finanzwerte, die von der anhaltenden Stärke der US-Wirtschaft sowie weiterhin relativ hohen Zinssätzen profitierten. Dies unterstützte starke Gewinne und ermöglichte es mehreren größeren Unternehmen der Branche, ihre Dividenden an die Aktionäre zu erhöhen, was in der Folge zu höheren Renditen führte.

Innerhalb der festverzinslichen Bestände ist unsere Allokation breit diversifiziert und weist ein erhebliches Engagement in defensiveren Vermögenswerten wie Staatsanleihen in Kombination mit Engagements in Investment-Grade- und Schwellenländeranleihen auf. Festverzinsliche Anlagen profitierten im Allgemeinen von Abwärtsbewegungen der Renditekurven der entwickelten Märkte, da sich die Wirtschaft besser als erwartet hielt und die Zentralbanken im vierten Quartal zu einem gemäßigteren Ton übergingen. Unser Engagement in Spreads wie globalen und europäischen Unternehmensanleihen sowie riskanteren festverzinslichen Vermögenswerten wie europäischen Hochzinsanleihen kam der Performance zugute, da die Spreads das ganze Jahr über enger wurden. Lokale Anleihen aus Schwellenländern entwickelten sich ebenfalls stark, da die Fundamentaldaten positiv blieben und die Renditen von Schwellenländeranleihen im Laufe des Jahres fielen, da mehrere Zentralbanken in Schwellenländern begannen, die Zinsen zu senken.

Umgekehrt schmälerte das Engagement in inflationsgebundenen EUR-Anleihen die Rendite auf relativer Basis, da die Inflationserwartungen im Laufe des Jahres sanken und diese daher hinter den nominalen Anleihen zurückblieben. Andererseits schmälerte das Engagement in US-Staatsanleihen die Rendite, da diese im letzten Quartal des Jahres aufgrund des Wahlsiegs von Trump und Bedenken hinsichtlich der möglichen inflationären Auswirkungen einiger seiner vorgeschlagenen wirtschaftspolitischen Ziele abverkauft wurden.

Das Portfolio besteht sowohl aus aktiven als auch passiven Fonds. Im Berichtszeitraum wirkte sich die Managerauswahl leicht negativ auf die Gesamtrendite aus. Über unsere Manager, von denen wir am stärksten überzeugt sind, greifen wir weiterhin auf aktive Fonds zu, und zwar in den Bereichen, in denen wir davon ausgehen, dass sie Mehrwert schaffen, wie zum Beispiel Investitionen in Aktien und Anleihen aus Schwellenländern. Passive Fonds werden verwendet, um Bereiche wie US-amerikanische Large-Cap-Aktien, europäische Aktien und Staatsanleihen abzudecken.

Der Fonds verzeichnete im Geschäftsjahr eine Wertentwicklung von +5,12 % (Anteilklasse R) bzw. +5,75 % (Anteilklasse I).

Ausblick

Zu Beginn des Jahres 2025 ist es wichtig, dass wir die Anleger daran erinnern, dass das Vorhandensein von Unsicherheit nicht gleichbedeutend mit einer Knappheit an Chancen ist. Unser Ansatz für das Jahr wird eine Mischung aus Vorsicht und Optimismus sein.

Zu den am häufigsten genannten Gründen für diese Unsicherheit gehören:

- US-Aktienbewertungen, die wenig Spielraum für Fehler bieten.
- Die möglichen Auswirkungen von Zöllen auf Unternehmen.
- Unsicherheit hinsichtlich einer neuen Regierung in Washington.

Trotz dieser Risiken sehen wir in diesem Umfeld positive Aspekte, unter anderem mit Möglichkeiten zur Wertsteigerung bei festverzinslichen Wertpapieren und ausgewählten Aktienmärkten. Eine kurze Liste unserer Überzeugungen umfasst:

- defensive Aktien wie Gesundheitswesen, Basiskonsumgüter oder hochwertigere Unternehmen aus entwickelten Märkten
- chinesische Aktien
- koreanische Aktien
- Schwellenländeranleihen
- Britische Unternehmensanleihen
- Staatsanleihen und inflationsgeschützte Wertpapiere

Wir glauben, dass eine diversifizierte, bewertungsorientierte Strategie nach wie vor der effektivste Ansatz zur Bewältigung jeglicher Unsicherheiten ist, ob bekannt oder unerwartet. Indem Anleger sich auf das konzentrieren, was kontrolliert werden kann, und Disziplin wahren, können sie sich auf alle Herausforderungen vorbereiten, die das kommende Jahr mit sich bringen könnte.

Die meisten Anleger haben langfristige Ziele (z. B. den Ruhestand) und sollten sich daher auf die langfristige Wertschöpfung konzentrieren. Ebenso ist es erwähnenswert, dass das Risikomanagement eine entscheidende Säule für erfolgreiches Investieren ist. Eine wirksame Risikomanagementstrategie gleicht Investitionsmöglichkeiten mit zukünftiger Unsicherheit aus und versetzt Anleger in die Lage, durch Marktvolatilität zu navigieren.



Erläuterungen zu der Vermögensübersicht

zum 31. Dezember 2024

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften nach LUX GAAP auf dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung der Anteilkasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilkasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilkasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.



Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

HLE Active Managed Portfolio Konservativ R / LU0694616383 (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024) 5,12 %

HLE Active Managed Portfolio Konservativ I / LU1681056575 (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024) 5,75 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

HLE Active Managed Portfolio Konservativ R / LU0694616383 (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024) 1,47 %

HLE Active Managed Portfolio Konservativ I / LU1681056575 (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024) 0,87 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fonds volumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode exkl. Performance Fee)

HLE Active Managed Portfolio Konservativ R / LU0694616383 (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024) 1,47 %

HLE Active Managed Portfolio Konservativ I / LU1681056575 (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024) 0,87 %

Performance Fee

HLE Active Managed Portfolio Konservativ R / LU0694616383 (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024) 0,00 %

HLE Active Managed Portfolio Konservativ I / LU1681056575 (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024) 0,00 %

Gemäß Verkaufsprospekt ist eine Performance Fee für beide Anteilklassen nicht vorgesehen.

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/TOR)

HLE Active Managed Portfolio Konservativ (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024) 71 %

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für HLE Active Managed Portfolio Konservativ R werden grundsätzlich thesauriert. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wird keine Ausschüttung vorgenommen.

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für HLE Active Managed Portfolio Konservativ I werden grundsätzlich thesauriert. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wird keine Ausschüttung vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen.

Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.



Transaktionskosten

Für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z.B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibengebühren).

HLE Active Managed Portfolio Konservativ (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024)

5.926,50 EUR



Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

HLE Active Managed Portfolio Konservativ

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
im Berichtszeitraum									
Investmentanteile*								15.963.393,44	97,99
Gruppenfremde Investmentanteile									
Irland									
Barings U.F.-B.Em.Mkts Loc.Dbt Reg. Shs C EUR Acc.	IE00BG36TY32	Anteile	3.263,00	0,00	0,00	EUR	121,74	397.237,62	2,44
BRFIDF-iShs Eu.I.G.C.B.In.(IE) Reg.Inst.Acc.Shares EUR	IE00B67T5G21	Anteile	232.897,00	146.136,00	-9.622,00	EUR	13,63	3.174.619,01	19,49
HSBC MSCI CHINA UCITS ETF Registered Shares	IE00B44T3H88	Anteile	26.899,00	26.899,00	0,00	EUR	6,32	169.867,19	1,04
iShs Core LS Corp Bd U.ETF Reg.Shs Hgd EUR Acc.	IE000H22E3N8	Anteile	88.502,00	0,00	0,00	EUR	5,25	464.617,80	2,85
iShs VII-Core S&P 500 U.ETF Reg. Shares USD (Acc)	IE00B5BMR087	Anteile	1.977,00	2.217,00	-514,00	EUR	607,08	1.200.197,16	7,37
iShsII-EO C.Bd 0-3yr ESG U.ETF Reg.Shs () EUR Acc.	IE000AK4O3W6	Anteile	46.330,00	0,00	-132.471,00	EUR	5,35	247.874,77	1,52
PIMCO GL INV.-Gl.Inv.Gr.Credit Reg.Acc.Shs(Inst.EO Hed.Cl.)	IE0032876397	Anteile	85.634,00	9.369,00	-37.278,00	EUR	18,41	1.576.521,94	9,68
SPDR FTSE UK All Share ETF Registered Shares (Acc)	IE00B7452L46	Anteile	4.176,00	1.290,00	0,00	EUR	82,23	343.392,48	2,11
UBS(I)ETF-F.MSCI USA Q.ESG UE Reg. Shares A Dis. USD	IE00BX7RRJ27	Anteile	8.729,00	3.173,00	-3.963,00	EUR	51,52	449.718,08	2,76
Vang.Inv.S.-US Gov. Bd Index Reg Shs EUR hedged Acc	IE0007471471	Anteile	17.330,00	2.885,00	-18.623,00	EUR	86,57	1.500.192,25	9,21
Vang.I.S.-Euroz.Inf.-Lkd Bd I. Reg Shares EUR Acc	IE00B04GQR24	Anteile	5.026,00	0,00	0,00	EUR	135,58	681.446,19	4,18
Xtr.(IE)-MSCI Wo.Comm.Services Registered Shares 1C USD	IE00BM67HR47	Anteile	8.187,00	8.187,00	0,00	EUR	24,43	199.967,48	1,23
Xtr.(IE)-MSCI Wrld Con.Staples Registered Shares 1C USD	IE00BM67HN09	Anteile	4.310,00	4.198,00	-1.485,00	EUR	45,69	196.902,35	1,21
Xtr.(IE)-MSCI Wrld Health Care Registered Shares 1C USD	IE00BM67HK77	Anteile	3.346,00	3.441,00	-1.198,00	EUR	49,42	165.342,59	1,01
Luxemburg									
AIS-Amundi Ind.JPM Gl.GBI Gov. Namens-Anteile IHE (C)	LU0389812693	Anteile	995,00	0,00	-353,00	EUR	1.266,70	1.260.366,50	7,74
BNP P.Easy-MSCI Japan ex CW Nam.-Ant.UCITS ETF CAP EUR	LU1291102447	Anteile	16.952,00	5.004,00	-4.405,00	EUR	15,45	261.974,51	1,61
BRGIF-iShs Eur.Gov.Bd Ind.(LU) Actions Nomin. n2 EUR	LU0839963237	Anteile	21.883,00	13.041,00	0,00	EUR	118,65	2.596.417,95	15,94
Fidelity Fds-Emerg. Mkts. Fd. Reg. Shares Y Acc. EUR	LU1097728361	Anteile	20.922,00	6.911,00	-5.911,00	EUR	16,30	341.028,60	2,09
MUL Amundi MSCI EMU UCITS ETF Inh.Anteile Dist	LU1646360971	Anteile	9.098,00	3.269,00	0,00	EUR	61,70	561.346,60	3,45
Xtrackers DAX Inhaber-Anteile 1D EUR	LU1349386927	Anteile	19.186,00	26.996,00	-15.258,00	EUR	9,09	174.362,37	1,07



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bankguthaben								360.231,94	2,21
EUR - Guthaben									
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			360.231,94				EUR	360.231,94	2,21
Sonstige Vermögensgegenstände								584,23	0,00
Zinsansprüche aus Bankguthaben			584,23				EUR	584,23	0,00
Gesamtaktiva								16.324.209,61	100,21
 Verbindlichkeiten								-33.574,69	-0,21
aus									
Fondsmanagementvergütung			-2.874,12				EUR	-2.874,12	-0,02
Prüfungskosten			-18.174,79				EUR	-18.174,79	-0,11
Risikomanagementvergütung			-319,79				EUR	-319,79	-0,00
Taxe d'abonnement			-1.387,07				EUR	-1.387,07	-0,01
Verwahrstellenvergütung			-1.034,09				EUR	-1.034,09	-0,01
Verwaltungsvergütung			-9.784,83				EUR	-9.784,83	-0,06
Gesamtpassiva								-33.574,69	-0,21
 Fondsvermögen								16.290.634,92	100,00**
Anteilwert R							EUR	119,44	
Anteilwert I							EUR	100,25	
Umlaufende Anteile R							STK	86.344,237	
Umlaufende Anteile I							STK	59.627,898	

*Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des HLE Active Managed Portfolio Konservativ, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum
Investmentanteile				
HSBC G1F-Euro High Yield Bond Nam.-Anteile BC (Acc.) EUR	LU0954271200	EUR	6.239,00	-25.086,94
HSBC MSCI CHINA UCITS ETF Registered Shares	IE00B44T3H88	GBP	8.491,00	-8.491,00
ICS-BlackRock ICS Euro Liquid. Reg. Shares (Acc.)	IE0005023910	EUR	0,00	-20.081,00
iShare.EURO STOXX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	DE000A0D8Q07	EUR	2.347,00	-10.870,00
Xtr.(IE)-MSCI USA Financials Registered Shares 1D	IE00BCHWNT26	EUR	5.781,00	-7.743,00



Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
HLE Active Managed Portfolio Konservativ

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 gliedert sich wie folgt:

	Anteilklasse R in EUR	Anteilklasse I in EUR	Summe* in EUR
I. Erträge			
Zinsen aus Bankguthaben	5.051,47	2.926,65	7.978,12
Erträge aus Investmentanteilen	18.958,76	10.882,31	29.841,07
Ordentlicher Ertragsausgleich	-508,15	-221,95	-730,10
Summe der Erträge	23.502,08	13.587,01	37.089,09
II. Aufwendungen			
Fondsmanagementvergütung	-20.727,22	-12.012,99	-32.740,21
Verwaltungsvergütung	-93.260,65	-18.019,45	-111.280,10
Verwahrstellenvergütung	-7.457,64	-4.322,25	-11.779,89
Taxe d'abonnement	-3.598,28	-2.098,33	-5.696,61
Prüfungskosten	-12.133,16	-7.035,09	-19.168,25
Druck- und Veröffentlichungskosten	-4.580,80	-2.650,44	-7.231,24
Risikomanagementvergütung	-2.429,43	-1.408,05	-3.837,48
Sonstige Aufwendungen	-7.770,16	-4.497,66	-12.267,82
Ordentlicher Aufwandsausgleich	4.060,99	1.515,50	5.576,49
Summe der Aufwendungen	-147.896,35	-50.528,76	-198.425,11
III. Ordentliches Nettoergebnis			
			-161.336,02
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne			415.177,65
Realisierte Verluste			-88.997,08
Außerordentlicher Ertragsausgleich			-11.349,68
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			314.830,89
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
			153.494,87
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			684.774,82
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			2.826,19
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			687.601,01
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			
			841.095,88

* Der Fonds unterliegt der Abschlussprüfung durch den réviseur d'entreprises agréé, nicht jedoch die Aufstellung der individuellen Anteilklassen.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Entwicklung des Fondsvermögens HLE Active Managed Portfolio Konservativ

Für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	16.733.297,36
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-1.290.261,61
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.114.274,18
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.404.535,79
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	6.503,29
Ergebnis des Geschäftsjahres	841.095,88
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	684.774,82
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	2.826,19
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	16.290.634,92



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre *
HLE Active Managed Portfolio Konservativ

	Anteilkasse R in EUR	Anteilkasse I in EUR
zum 31.12.2024		
Fondsvermögen	10.312.765,23	5.977.869,69
Anteilwert	119,44	100,25
Umlaufende Anteile	86.344,237	59.627,898
zum 31.12.2023		
Fondsvermögen	10.631.932,11	6.101.365,25
Anteilwert	113,62	94,80
Umlaufende Anteile	93.576,798	64.362,104
zum 31.12.2022		
Fondsvermögen	11.159.245,06	5.984.954,75
Anteilwert	108,23	89,77
Umlaufende Anteile	103.102,792	66.670,938

* Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.





KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilinhaber des
HLE Active Managed Portfolio Konservativ
1c, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

BERICHT DES „REVISEUR D’ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des HLE Active Managed Portfolio Konservativ („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Nettovermögenswerten zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zu der Vermögensübersicht mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigelegte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des HLE Active Managed Portfolio Konservativ zum 31. Dezember 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsysteem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsysteams des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Erläuterungen zur Vermögensübersicht.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen zur Vermögensübersicht und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsysteem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 16. April 2025

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



Mirco Lehmann

Sonstige Hinweise (ungeprüft)

Risikomanagementverfahren des Fonds HLE Active Managed Portfolio Konservativ

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des HLE Active Managed Portfolio Konservativ einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient eine Kombination aus einem europäischen Renten- und einem globalen Aktienindex.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	73,2 %
Maximum	112,9 %
Durchschnitt	98,5 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 0 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen keine bindenden ESG-/Nachhaltigkeitskriterien, dies umfasst sowohl die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß EU 2019/2088 Artikel 7(1), sowie die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß EU 2020/852 Artikel 2(1).

Vergütungsrichtlinien

Vergütungspolitik des Auslagerungsunternehmens für Portfoliomanagement

Informationen zur Vergütungspolitik der Morningstar Investment Management Europe Ltd. sind im Internet unter folgendem Link erhältlich:
<https://www.morningstar.com/en-uk/products/morningstar-managed-portfolios>

Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2024 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 132 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 14,3 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 132 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert. Diesen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden in 2024 Vergütungen i.H.v. 2,6 Mio. Euro gezahlt, davon 0,6 Mio. Euro als variable Vergütung.

